

## „Wissensbilanz – Made in Germany“ goes Potsdam

Das Konzept und die Erfahrungen mit der Wissensbilanzierung, die am 28.08.2012 gemeinsam mit der IHK Potsdam präsentiert werden, gehören zu dem Projekt „Wissensbilanz – Made in Germany“.

Dieses vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) initiierte Förderprojekt soll vor allem mittelständischen Unternehmen aufzeigen, wie sie ihre immateriellen Unternehmenswerte wie Wissen und Fähigkeiten der Mitarbeiter/innen, interne Führungsstrukturen und externe Beziehungen erfassen, darstellen, bewerten und besser nutzen können.

### Warum brauchen kleine und mittelständische Unternehmen eine Wissensbilanz?

- Ziel ist die Nutzung und Weiterentwicklung der Erfahrungen und des Wissens der Mitarbeiter/innen, um die Steuerbarkeit des Unternehmens zu erhöhen.
- Die Wissensbilanz ist ein innovatives Managementinstrument, das über fundiertere Entscheidungsgrundlagen die zukünftige Leistungsfähigkeit sichert.
- Das in den Unternehmen schlummernde Wissenskapital und Wissenslücken werden systematisch aufgefunden; ebenso systematisch können Nutzungs- und Entwicklungsmaßnahmen daraus abgeleitet werden.
- Die Wissensbilanz kann einen leichteren Zugang zu Kapital für solide Unternehmen ermöglichen.
- Mit der Wissensbilanz kann eine verbesserte Außenwirkung gegenüber Kunden und Lieferanten erzielt werden.
- Der gezielte Einsatz von Wissenskapital ist für ein Unternehmen ein echter Wettbewerbsvorteil.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

## Ansprechpartner

### Anmeldung

**IHK Potsdam**  
Marco Albrecht  
Breite Straße 2 a-c  
14467 Potsdam  
E-Mail: marco.albrecht@potsdam.ihk.de  
Tel.: +49 (0) 331 2786-287  
Fax: +49 (0) 331 2842-985  
Internet: www.potsdam.ihk24.de

### Veranstaltungsort

**IHK Potsdam**  
Breite Straße 2 a-c  
14467 Potsdam

### Fachliche Koordination

**Günter Hartmann**  
ErfolgsfaktorWissen  
E-Mail: hartmann@erfolgsfaktorwissen.de  
Tel.: +49 (0) 30 484 79 110  
Mobil: +49 (0) 171 19 04 750

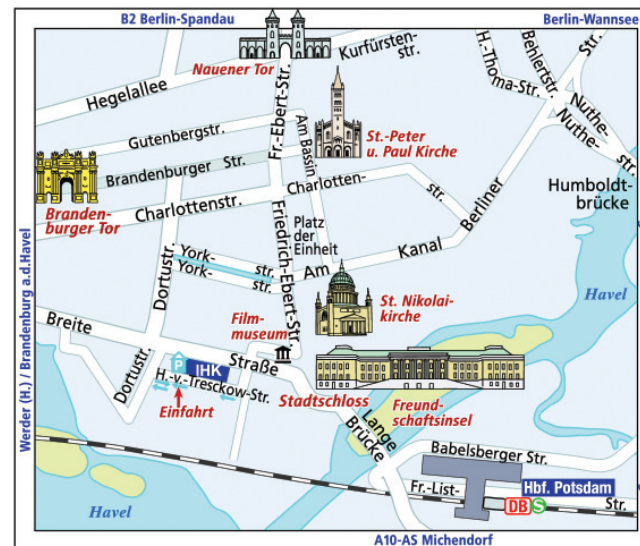
### Koordination der Veranstaltungsreihe

AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung  
Dr. Ulrich Naujokat  
Gottfried Glöckner M.A.  
Internet: www.awv-net.de

### Informationen über das Projekt

„Wissensbilanz – Made in Germany“ finden Sie unter:  
[www.akwissensbilanz.org](http://www.akwissensbilanz.org), [www.wissenmanagen.net](http://www.wissenmanagen.net), [www.bwvb.org](http://www.bwvb.org)

### Anfahrt



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## INFORMATIONSV ERANSTALTUNG



Potsdam

## Wissensbilanz – Made in Germany

Wissen als Chance für den Mittelstand

Dienstag, 28.08.2012  
14:30-18:30 Uhr

Breite Straße 2 a-c, 14467 Potsdam

[www.wissenmanagen.net](http://www.wissenmanagen.net)  
[www.akwissensbilanz.org](http://www.akwissensbilanz.org)  
[www.bwvb.org](http://www.bwvb.org)



## Grußwort

### Wissensbilanz – Erfolgsfaktor für den Mittelstand

Das Wissen der Mitarbeiter ist ein Gut, das die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen entscheidend bestimmt. Deshalb ist die Förderung und der gezielte Einsatz der Ressource Wissen ein wichtiger Hebel für den Unternehmenserfolg. Neben „harten“ Fakten rücken zunehmend die sogenannten „weichen“ Faktoren wie das Know-how der Mitarbeiter, interne Führungsstrukturen sowie Lieferanten- und Kundenbeziehungen in den Fokus der Betrachtung, wenn es um wettbewerbsfähige Unternehmen geht.



Häufig treten diese weichen Faktoren durch Kostendruck und verschlankte Unternehmensstrukturen in den Hintergrund, obwohl die Ressource Wissen der Mitarbeiter im Unternehmen gerade dann überlebensnotwendig werden kann.

Mit der „Wissensbilanz“ steht ein innovatives und bereits erprobtes Instrument bereit, das mit einem hervorragenden Aufwand-Nutzen-Verhältnis einsetzbar ist. Auch über diese Informationsveranstaltung hinaus sind wir daher gern Ihr Ansprechpartner für das Thema Wissensbilanz.

Wir laden Sie herzlich ein, in unserer Informationsveranstaltung die Wissensbilanz als Erfolgskonzept für Ihren Betrieb zu erleben. Experten berichten aus der betrieblichen Praxis und zeigen, wie es funktioniert.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

René Kohl  
Hauptgeschäftsführer  
IHK Potsdam

## Programm

**14:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer**

**15:00 Uhr Begrüßung**

René Kohl, Hauptgeschäftsführer  
IHK Potsdam

**15:10 Uhr Informationen zum Ablauf und Kurzvorstellung der Referenten**

Günter Hartmann  
ErfolgsfaktorWissen, Berlin

**15:15 Uhr Einführungsvortrag:  
„Wissensmanagement in KMU“**

Norbert Geyer, Geschäftsführer GEYER  
GRUPPE Industrieholding GmbH, Berlin

**15:30 Uhr Parallele Workshops**

► **Workshop 1: Wissensbilanz – Made in Germany**

„Wissensbilanz – Made in Germany: Ein strategischer Ansatz zur Entwicklung Ihres Wissensmanagements“

Günter Hartmann, ErfolgsfaktorWissen

► **Praxisbeispiel araneaNET GmbH, Potsdam:**

„Mehr Erfolg durch Wissenswertschöpfung in der Informations- und Kommunikationstechnologie“

Gerald Bock, Geschäftsführer



*„Die Wissensbilanzierung ist heute vor allem als Strategie- und Veränderungswerkzeug zu sehen. Mit ihrer Hilfe können Auswirkungen von veränderten Rahmenbedingungen schnell analysiert werden, Chancen und Risiken für alle Bereiche des Unternehmens transparent gemacht und bewertet werden.“*

Gerald Bock, Geschäftsführer araneaNET GmbH, Potsdam

► **Workshop 2: Wissensmanagement**

„Wissensmanagement – Handlungsfelder und ausgewählte Methoden“

Erik Schulz, Innoventum, Berlin

► **Praxisbeispiel GEYER GRUPPE, Berlin:**

„Erfahrungen eines Unternehmens bei der Einführung eines Wissensmanagementsystems“

Norbert Geyer, Geschäftsführer

**16:30 Uhr Pause und Raumwechsel der Teilnehmer**

**16:45 Uhr Parallele Workshops**

► Workshop 1: Wissensbilanz – Made in Germany

► Workshop 2: Wissensmanagement

**17:45 Uhr Zusammenfassung der Beiträge mit Diskussion**

**18:15 Uhr Schlusswort**

Get together mit vertiefendem Informationsaustausch

**Moderation** Günter Hartmann



*„Die sich beschleunigende Globalisierung bedeutet für die deutsche Wirtschaft eine dramatische Veränderung von Wettbewerbsverhältnissen und Standortfaktoren. Der Faktor Wissen und die wissensorientierte Unternehmensführung gewinnen daher gerade in einem Hochlohnland wie Deutschland zunehmend an Bedeutung.“*

MinR'in Angelika Müller, Projektverantwortliche „Wissensbilanz – Made in Germany“ im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

## Anmeldung

An der Informationsveranstaltung  
**Wissensbilanz – Made in Germany**  
Wissen als Chance für den Mittelstand

am 28.08.2012 von 14:30 bis ca. 18:30 Uhr  
in der IHK Potsdam, Breite Straße 2a-c, 14467 Potsdam

- nehme ich gerne teil,  
 kann ich leider nicht teilnehmen.  
 Ja, ich habe Interesse am Thema „Wissensbilanz – Made in Germany“ und möchte den kostenlosen Newsletter per E-Mail bestellen. E-Mail-Bestellung unter [info@akwissensbilanz.org](mailto:info@akwissensbilanz.org).

---

Vorname/Name

---

Institution/Firma

---

Straße/Hausnr.

---

PLZ/Ort

---

Telefon

---

E-Mail

---

Datum

---

Unterschrift

**Anmeldung bitte bis zum 24.08. 2012 bei**

Marco Albrecht, IHK Potsdam

Fax: +49 (0) 331 2842-985 oder unter  
[marco.albrecht@potsdam.ihk.de](mailto:marco.albrecht@potsdam.ihk.de)